

Datum: 11, 2012; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Lesezeit mit neuen Bestsellern eingeleitet

Regionalbibliothek frischt Bestand auf

Staßfurt (kae) Ungemütlich, nass und kalt zeigt sich der Herbst. Wohl dem, der sich in sein warmes Heim zurückziehen und in aller Ruhe ein schönes Buch lesen kann – eingemummelt in eine Decke; mit heißem Tee und Knabbereien versorgt, ist es Balsam für die Seele.

Herbst- und Winterzeit ist Lesezeit. Aus diesem Grund hat die Staßfurter Regionalbibliothek ihren Bestand wieder aufgefrischt. „Wir sind immer bemüht, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Nutzer zu berücksichtigen“, sagt Bibliotheksmitarbeiterin Susanne Sulek.

Aus diesem Grund und für alle, die nicht kaufen, sondern leihen wollen, habe das Team um Bibliothekschefin Carola Spitzenberg nun wieder zahlreiche Neuerscheinungen aus unterschiedlichen Genres in den Regalen angeschafft, die darauf warten gelesen zu werden. „Unter ihnen befinden sich viele Bestseller“, lässt Susanne Sulek wissen.

So habe die Ken-Follett-Fangemeinde lange auf die Fortsetzung des Romans „Sturz der Titanen“ warten müssen. Nun ist er da: „Winter der Welt“. Krimileser können sich zudem über neue Romane von Jussi Adler-Olsen, Tess Gerritsen, Hakan Nesser, Hjorth & Rosenfeldt, Tana French oder Joy Fielding freuen.

Für Heiterkeit sorgen Susanne Fröhlichs Bücher „Frisch gepresst“ und „Lackschaden, Gaby Hauptmanns „Liebesnöter“ oder Monika Peetz• Fortsetzungsroman von „Die Dienstagsfrauen“ – „Sieben Tage ohne“. Weitere Bestseller seien auch „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Banks, „Nullzeit“ von Julie Zeh oder Julie Otsukas Roman „Wovon wir träumten“.

„Unter den Sachbüchern befinden sich nun Thilo Sarrazins ‚Europa braucht den Euro nicht‘, Manfred Spitzers ‚Digitale Demenz‘ und – nicht nur für Jugendliche – Anna Kochs ‚Ist meine Hose noch bei euch?‘ – Neues aus SMSvon-GesternNacht.de“, so die Bibliotheksmitarbeiterin weiter. Das sei nur eine kleine Auswahl.

• Die Staßfurter Stadt- und Regionalbibliothek hat montags und donnerstags von 10 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Dienstags können sich von 13 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 15 Uhr und sonnabends von 10 bis 12 Uhr Bücher und andere Medien ausgeliehen werden. Mittwochs ist geschlossen.



Bibliothekschefin Carola Spitzenberg hat wieder viele neue Bestseller besorgt. Foto: Archiv